

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Veröffentlichung nachstehender Pressemitteilung:

Die Ratsfraktion der Wähleralternative MEIN GREVENBROICH kritisiert die Kommunikationspolitik der GWG Kommunal und der Stadtverwaltung in Bezug auf den Neubau des Schlossbades auf das Schärfste. In nur 8 Wochen soll die Abrissbirne das Schlossbad in Schutt und Asche legen und bis zum heutigen Tage liegen weder Planungs- und Ausführungsunterlagen, noch ein fundiertes Finanzierungskonzept für ein neu zu erstellendes Bad vor. Man kann den Eindruck gewinnen, dass hier Fakten geschaffen werden sollen, die einen Einspruch gegen die im „stillen Kämmerlein“ erarbeitete Konzeption unmöglich machen sollen.

Wir werden die Verwaltung und das Unternehmen GWG Kommunal ultimativ schriftlich auffordern, allen Fraktionen, sowie den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt die konkrete Planung für das neue Bad unmittelbar zu präsentieren. Ein Abriss des bestehenden Bades darf aus unserer Sicht erst erfolgen, wenn es einen positiven Ratsbeschluss zu den Planungsinhalten und zur Finanzierung gibt. Niemand liesse sein Haus abreißen, bevor er eine neue Wohnung hat, genauso muss in Puncto Schlossbad verfahren werden.

Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht zu erfahren, wie ihr zukünftiges Bad aussehen wird und welche Einschränkungen aus finanziellen Gründen in Kauf genommen werden müssen. Wir wollen wissen, ob die Planung des neuen Bades dem ursprünglichen, berechtigten Anspruch auf Familienfreundlichkeit und Sicherstellung des Vereinsschwimmens gerecht wird. Die Art und Weise wie seitens des Unternehmens GWG Kommunal und der Verwaltung mit dem selbstverständlichen Anspruch der Entscheidungsträger und der Bürgerinnen und Bürgern nach Informationen rund um das Schlossbad umgegangen wird, erinnert an Gutsherrenart, die in keinem Fall akzeptabel ist. Wir brauchen jetzt größtmögliche Transparenz in der Sache, Akzeptanz des Projektes in der Bevölkerung und eine solide Entscheidungsgrundlage, denn wir wollen, können und dürfen es uns nicht leisten, am Ende mit unserem neuen Schwimmbad baden zu gehen.

Im Voraus besten Dank



Fraktionsvorsitzender



stellv. Fraktionsvorsitzende